



## Informationen zur Prüfung

17.12.2018

Januar	Februar	März	April	Mai
01 Di	01 Fr	01 Fr	01 Mo	01 Mi
02 Mi	02 Sa	02 Sa	02 Di	02 Do
03 Do	03 So	03 So	03 Mi	03 Fr
04 Fr	04 Mo	mdl Prf	04 Mo	04 Do
05 Sa	05 Di	mdl Prf	05 Di	05 So
06 So	06 Mi	mdl Prf	06 Mi	06 Sa
07 Mo	07 Do	mdl Prf	07 Do	07 So
08 Di	08 Fr	mdl Prf	08 Fr	08 Mo
09 Mi	09 Sa	09 Sa	09 Di	09 Do
10 Do	10 So	10 So	10 Mi	10 Fr
11 Fr	11 Mo	11 Mo	11 Do	11 Sa
12 Sa	12 Di	12 Di	12 Fr	TB
13 So	13 Mi	13 Mi	13 Sa	13 Mo PPF1
14 Mo	14 Do	14 Do	TV	14 Di PPF1
15 Di	15 Fr	15 Fr	15 Mo	TB
16 Mi	VN	16 Sa	16 Di	TB
17 Do	VN	17 So	17 So	17 Mi
18 Fr	VN	18 Mo	18 Mo	18 Do
19 Sa	19 Di	19 Di	19 Fr	19 So
20 So	20 Mi	20 Mi	20 Sa	20 Mo
21 Mo	BZ	21 Do	21 Do	21 So
22 Di	BZ	22 Fr	22 Fr	22 Mo
23 Mi	23 Sa	23 Sa	23 Di	23 Do
24 Do	24 So	24 So	24 Mi	24 Fr
25 Fr	25 Mo	25 Mo	UV	25 Sa
26 Sa	26 Di	26 Di	26 Fr	26 So
27 So	27 Mi	27 Mi	27 Sa	27 Mo
28 Mo	28 Do	28 Do	28 So	28 Di
29 Di		29 Fr	29 Mo	29 Mi
30 Mi		30 Sa	30 Di	30 Do
31 Do		31 So		31 Fr
	PU 1	PU 1	PU 2	PU 2
			UV vor und nach TB	

VN = Vornote  
 BZ = Bedenkzeit  
 mP = mündliche Prüfung  
 UV = UV für Präsentationsprüfung  
 UR = Unterrichtsreihe für UV  
 PP = Präsentationsprüfung  
 TV = Themenvorschlag für die PP  
 TB = Themenbekanntgabe der PP  
 PU = Prüfungsunterricht SI bzw. SII

Bis 04.12.2018:

1. Festlegung der Lerngruppe für den 1. Prüfungsunterricht und der Lerngruppe für den 2. Prüfungsunterricht
2. Festlegung des Faches und der Klasse/des Kurses für das UV zur PP (Kontaktaufnahme)
3. Angabe der beiden Wahlmodule für die mündliche Prüfung im BpS
4. Absprache der mündlichen Prüfungsthemen im Fach ohne PP mit der jeweiligen Fachleitung

Bis spätestens Februar 2019: Absprachen mit der Fachleitung des PP-Faches zur UV-Reihe (= UR), zum UV (3-4 Stunden) und zum TV

Januar	Februar	März	April	Mai
01 Di	01 Fr	01 Fr	01 Mo	01 Mi
02 Mi	02 Sa	02 Sa	02 Di	02 Do
03 Do	03 So	03 So	03 Mi	03 Fr
04 Fr	04 Mo	mdl Prf	04 Do	04 Sa
05 Sa	05 Di	mdl Prf	05 Fr	05 So
06 So	06 Mi	mdl Prf	06 Sa	06 Mo
07 Mo	07 Do	mdl Prf	07 So	07 Di
08 Di	08 Fr	mdl Prf	08 Mo	08 Mi
09 Mi	09 Sa	09 Sa	09 Di	09 Do
10 Do	10 So	10 So	10 Mi	10 Fr
11 Fr	11 Mo	11 Mo	11 Do	11 Sa
12 Sa	12 Di	12 Di	12 Fr	12 So
13 So	13 Mi	13 Mi	13 Sa	13 Mo PPF1
14 Mo	14 Do	15% TV	14 So	14 Di PPF1
15 Di	15 Fr	15 Fr	15 Mo	15 Mi PPF1
16 Mi	VN	16 Sa	16 Di	16 Do PPF1
17 Do	VN	17 So	17 Mi	17 Fr
18 Fr	VN	18 Mo	18 Do	18 Sa
19 Sa	19 Di	19 Di	19 Fr	19 So
20 So	20 Mi	20 Mi	20 Sa	20 Mo
21 Mo	BZ	21 Do	21 So	21 Di
22 Di	BZ	22 Fr	22 Mo	22 Mi
23 Mi	23 Sa	23 Sa	23 Di	23 Do
24 Do	24 So	24 So	24 Mi	24 Fr
25 Fr	25 Mo	25 Mo	25 Do	25 Sa
26 Sa	26 Di	26 Di	26 Fr	26 So
27 So	27 Mi	27 Mi	27 Sa	27 Mo
28 Mo	28 Do	28 Do	28 So	28 Di
29 Di		29 Fr	29 Mo	29 Mi
30 Mi		30 Sa	30 Di	30 Do
31 Do		31 So		31 Fr
	PU 1	PU 1	PU 2	PU 2
			UV vor und nach TB	

VN = Vornote  
 BZ = Bedenkzeit  
 mP = mündliche Prüfung  
 UV = UV für Präsentationsprüfung  
 UR = Unterrichtsreihe für UV  
 PP = Präsentationsprüfung  
 TV = Themenvorschlag für die PP  
 TB = Themenbekanntgabe der PP  
 PU = Prüfungsunterricht SI bzw. SII

Bis 04.12.2018:

1. Festlegung der Lerngruppe für den 1. Prüfungsunterricht und der Lerngruppe für den 2. Prüfungsunterricht
2. Festlegung des Faches und der Klasse/des Kurses für das UV zur PP (Kontaktaufnahme)
3. Angabe der beiden Wahlmodule für die mündliche Prüfung im BpS
4. Absprache der mündlichen Prüfungsthemen im Fach ohne PP mit der jeweiligen Fachleitung

Bis spätestens Februar 2019: Absprachen mit der Fachleitung des PP-Faches zur UV-Reihe (= UR), zum UV (3-4 Stunden) und zum TV

## Regularien zur Prüfung 1

1. **Bedenkzeit:** Freie Entscheidung, ob nach der Ausbildung auch die Prüfung abgelegt wird.
2. **Bei Zulassung zur Prüfung** ist ein **Rücktritt von der Prüfung** nur in wenigen Ausnahmefällen möglich (Vorlage eines wichtigen Grundes, vorherige Genehmigung durch das LPA). Die Zulassung ist wirksam mit Erhalt der Zulassungsbescheinigung und der Empfangsbestätigung mit Unterschrift.

## Regularien zur Prüfung 2

**3. Nichtbestehen** (formale Gründe; jeweils Feststellung durch LPA):

- Nichteinhalten eines Prüfungstermins ohne ausreichende Entschuldigung
- Verweigerung einer Prüfungsleistung
- Rücktritt ohne Genehmigung

**4. Erkrankung:**

- unmittelbare Information des Seminars
- Vorlage eines ärztliches Zeugnisses (ggf. amtsärztliches Zeugnis)
- Entscheidung des LPA, ggf. Prüfungsunterbrechung

## Tabelle für das Nichtbestehen

	Vornote	Prüfungs- unterricht Fach 1	Prüfungs- unterricht Fach 2	Mündliche Teilprüfungen	LVO
1		ungenügend			§ 19 (7)
2			ungenügend		§ 19 (7)
3		mangelhaft	mangelhaft		§ 19 (7)
4				1 ungenügend	§ 20 (6)
5				3 mangelhaft	§ 20 (6)
6	< ausreichend	ausreichend	mangelhaft		§ 22 (4) 2.
7	< ausreichend			2 mangelhaft	§ 22 (4) 3.
8		mangelhaft	ausreichend	2 mangelhaft (Fach 2 und BpS)	§ 22 (4) 4.
9		ausreichend	mangelhaft	2 mangelhaft (Fach 1 und BpS)	§ 22 (4) 4.
10		mangelhaft		mangelhaft Fach 1	§ 22 (4) 5.
11			mangelhaft	mangelhaft Fach 2	§ 22 (4) 5.

## Gliederung

1. Festsetzung der Vornote
2. Gutachten im BpS
3. Prüfungsunterricht (Themenvergabe, Entwurf, Beurteilung, Reflexion)
4. Mündliche Prüfung im BpS
5. Präsentationsprüfung

## Festsetzung der Vornote

- Die Vornote wird vom Seminarleiter auf der Basis der vier Gutachten festgesetzt.
- Die Vornote gibt Auskunft über die „Eignung für das Lehramt an Gymnasien“.
- Das Lehramt ist ungeteilt, d.h. die Eignung bezieht sich auf beide Fächer und beide Schulstufen.
- Die Festsetzung der Vornote erfolgt als Einzelfallentscheidung, die daher beide Fächer, beide Schulstufen und alle Perspektiven berücksichtigt.

## Gewichtung der Noten

Vornote	<b>40 %</b>
Mündliche Prüfung Fach 1	<b>10 %</b>
Mündliche Prüfung BpS	<b>10 %</b>
Mündliche Prüfung Fach 2 PP	<b>10 %</b>
Praktische Prüfung Fach 1	<b>15 %</b>
Praktische Prüfung Fach 2	<b>15 %</b>

## Was geht in die Note des BpS ein?

- Die Note im BpS bewertet am Ende des 1. Ausbildungsjahres den **Prozess** und den **Stand**:
- **Prozess**: Wir bewerten (in Analogie zur Epochalnote) was und wie Sie im Lernraum Ihr Lernen und Ihre Kompetenzentwicklung befördert haben.
- **Stand**: Wir bewerten Ihren Kompetenzstand im Vergleich zum Ausbildungsstand (Matrix, Standards, Ausbildungslinien).
- Die Noten werden von allen Seminarvertretern gemeinsam auf einer „Notenkonferenz“ festgelegt.

## Gliederung des Gutachtens BpS

1. Unterrichts- und Erziehungsarbeit  
(Standards 4, 5, 6, 7)
2. Pädagogische und didaktische Kenntnisse  
und Leistungen  
(Standards 1, 2, 3)
3. Entwicklungen und Aktivitäten in der  
Ausbildung  
(Standard 8)

## Beachten Sie

- Alle BpS-Gutachten werden von Frau Sturm (stellvertretende Seminarleiterin) unterschrieben.
- Die Gutachten enthalten keine verklausulierten Formulierungen wie in Arbeitszeugnissen.
- Die Gutachten tauchen nie wieder auf und sind nicht Gegenstand der Personalakte.
- Die Gutachten werden gelesen von den Verfassern, dem Seminarleiter und von Ihnen.
- Sie erhalten eine Kopie der 4 Gutachten und der Begründung der Notenfestsetzung bei der Vornoteneröffnung.

## Einwände

- **Einwände** können **innerhalb von zwei Tagen nach der Eröffnung schriftlich** vorgetragen werden.
- Danach besteht erst wieder die Möglichkeit des Einspruchs nach Abschluss der Staatsprüfung.

## Gliederung

1. Festsetzung der Vornote
2. Gutachten im BpS
3. Prüfungsunterricht (Themenvergabe, Entwurf, Beurteilung, Reflexion)
4. Mündliche Prüfung im BpS
5. Präsentationsprüfung

## Themenvergabe zum PU

- Nach der LVO legt der Fachleiter das Thema des Prüfungsunterrichts fest. Das Thema wird dem Referendar am fünften Werktag vor dem Prüfungsunterricht **per Mail durch das Sekretariat** bekannt gegeben. Samstag, Sonntage und Feiertage sind hier keine Werktage.
- Montagsregelung!
- Der Referendar bestätigt bis 14 Uhr den Erhalt des Themas **per Mail an das Sekretariat**.
- (Lesebestätigung wird angeblich von Apple-Mail unter nicht unterstützt. Kurze Mail schreiben.)
- Das bekanntgegebene Thema darf **nicht** abgeändert werden.

## Abgabe des Entwurfs zum PU

- Mail-Zusendung ohne Ausnahme bis 12.00 Uhr (Beleg durch Sendeuhrzeit) am letzten Werktag vor dem Prüfungsunterricht an das Sekretariat.
- Bei PU am Montag erfolgt die Abgabe am Freitag davor.
- Für den PU-Entwurf gibt es ein eigenes Deckblatt, das Sie verwenden.



## Besprechung des Prüfungsunterrichts

- Der Prüfungsausschuss besteht i.d.R. aus einem externen Vorsitzenden oder dem Seminarleiter/Stellvertreterin, einem BpS-Vertreter und dem Fachleiter.
- Schulleiter und schAL, sowie beim angeleiteten Unterricht (aU) Fachlehrer dürfen bei dem Prüfungsunterricht und der Besprechung anwesend sein. Mitreferendare dürfen nicht teilnehmen.
- Der Prüfungsausschuss berät und beschließt in nichtöffentlicher Sitzung nach Anhörung des Referendars.
- Bei Prüfungsunterricht im aU nimmt der Fachlehrer mit beratender Stimme teil.
- Bei Prüfungsunterricht im eigenverantwortlichen Unterricht nimmt der Schulleiter oder der schAL mit beratender Stimme teil. Ein Fachlehrer kann nicht dazu gebeten werden.

## Zur Beurteilung der Lehrerleistung

- Beachten Sie, dass Ihre Lehrerleistung und nicht die Schülerleistungen bewertet werden.  
(Wenn Schülerleistungen hoch/gering sind, fragen wir uns, was Ihr Anteil daran ist.)
- Planen Sie so, dass die Kommission genügend viel Lehrhandeln beobachten kann.

## Hinweise zur Reflexion

- Ihre Reflexion ist beurteilungsrelevant.
- Empfehlungen zur Reflexion:
  - Fassen Sie sich kurz.
  - Erzählen Sie keinesfalls den Stundenablauf.
  - Gliedern Sie Ihre Reflexion.
  - Gehen Sie auf den Lernertrag ein.
  - Nutzen Sie die Sprechakte zur Reflexion.

## Sprechakte zur Reflexion

### Bitte nicht so

*„Es hat gut geklappt.“*  
*„Es ist so gelaufen, wie ich es mir vorgestellt habe.“*  
*„Ich bin nicht fertig geworden und hätte noch zwei Minuten gebraucht.“*  
*„Die Schüler kamen auf das, was ich haben wollte.“*  
*„Die Schüler haben toll mitgemacht und tolle Sachen gesagt.“*  
*„Ich fand es super, dass Lena es doch noch gesagt hat.“*

### sondern so

*„Mein Konzept hat sich als tragfähig erwiesen.“*  
*„An den Lernprodukten habe ich drei Varianten diagnostiziert, wobei ...“*  
*„Die Idee mit ... habe ich leider nicht weiterverfolgt.“*  
*„Die hohe Beteiligung spricht für das passende Material“*  
*„Den Ertrag sehe ich im Fachwissen gegeben, in der Erschließungsstrategie kaum.“*

## Gliederung

1. Festsetzung der Vornote
2. Gutachten im BpS
3. Prüfungsunterricht (Themenvergabe, Entwurf, Beurteilung, Reflexion)
4. Mündliche Prüfung im BpS
5. Präsentationsprüfung

## Themen der mündlichen Prüfung im BpS

### **Zehn Pflichtmodulthemen**

1. Aufgabenstellungen
2. Methoden und Materialien
3. Moderation
4. Diagnose und Rückmeldung
5. Lernprozess
6. Unterrichtsstörungen
7. Leistungsmessung
8. Kognition
9. Offene Unterrichtsformen
10. Erziehung

**Zzgl. ein Wahlmodulthema**

### **Prüfungsdauer:**

- 30 Minuten
- Wahlthema + 2 Pflichtthemen zu je ca. 10 Minuten

### **Diskursives Prüfungsgespräch**

- Wissen und Kenntnisse
- Theorie-Praxis-Bezüge
- Argumentation

## Gestaltung der mündlichen Prüfung im BpS

- Wir führen ein diskursives Prüfungsgespräch mit Ihnen.
- An passenden Stellen fragen wir dabei auch Ihre Kenntnisse ab.
- Daher werden nicht ausschließlich Prüfungsfragen gestellt.
- Sie werden mit Materialien, Thesen, Zitaten, Diagrammen, Untersuchungsergebnissen etc. konfrontiert und beziehen Stellung.
- Wir prüfen drei Kompetenzbereiche: Wissen und Kenntnisse, Theorie-Praxis-Verknüpfung, Argumentation
- Nach der Prüfung wird die Note bekannt gegeben (gilt auch für die mdl. Prüfung im Fach).

## Gliederung

1. Festsetzung der Vornote
2. Gutachten im BpS
3. Prüfungsunterricht (Themenvergabe, Entwurf, Beurteilung, Reflexion)
4. Mündliche Prüfung im BpS
5. Präsentationsprüfung

## Unterrichtsvorhaben (UV) zur PP

- UV (3-4 *zusammenhängende* Unterrichtsstunden) ist eine Lerneinheit, die in eine Unterrichtsreihe (UR) eingebettet ist.
- Eine (ggf. mehrere) Lernlinie nach LLM wird durchlaufen.
- Die Fachleitung kann auf Wunsch eine UM **mit** Beratung zur Themenfindung durchführen.
- Die Fachleitung führt im UV eine UM **ohne** Beratung durch und verlangt **keinen** Entwurf.
- Verwechseln Sie nicht UR-Thema, UV-Thema, PP-Thema (TV = Themenvorschlag)
- Es wird dringend empfohlen, UV und PU in verschiedenen Lerngruppen durchzuführen.

## Themenvorschlag (TV)

- Bezieht sich auf 3-4-stündiges UV
- Dreigliederung: Inhalt des Unterrichtsvorhabens, Schwerpunktsetzung und Lerngruppe
- Mögliche Schwerpunktsetzungen (fachabhängig, Absprache mit Fachleitung)
  - didaktischer Zugriff
  - Weiterentwicklung einer Kompetenz
  - Fachmethoden
  - Medieneinsatz
  - Kommunikationsform
- Der gewählte Schwerpunkt ist zentraler Bestandteil der Präsentation.

\_\_\_\_\_  
(Studienreferendar/in)  
Staatliches Studienseminar  
für das Lehramt an Gymnasien Koblenz.

#### Themenvorschlag für die Präsentationsprüfung

Fach:

Klasse/Stufe:

Schule:

Im Einvernehmen mit der Fachleiterin, Frau \_\_\_\_\_ / dem Fachleiter, Herrn \_\_\_\_\_, schlage ich gemäß § 20 der LVO über die Ausbildung und Prüfung für das Lehramt an Grundschulen, an Realschulen plus, an Gymnasien, an berufsbildenden Schulen und Förderschulen vom 03. Januar 2012 in der derzeit gültigen Fassung für die Präsentationsprüfung folgendes Thema vor:

Koblenz, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Studienreferendar/in)

Der Themenvorschlag wird in der o.a. Formulierung bestätigt.

Attenkirchen, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(Fachleiter/in)

Hinweis: Das Thema kann nach der Festsetzung durch den Seminarleiter nachträglich nicht mehr verändert werden.

#### Medien für die Präsentationsprüfung

Für die Präsentationsprüfung benötige ich folgende Medien:

- OHP
- Beamer
- Flipchart
- Dokumentenkamera
- Notebook

## Präsentationsprüfung (PP)

- 30 Werktage vor der PP schlagen Sie nach Abstimmung mit der Fachleitung ein Thema vor (TV).
- 20 Werktage vor der PP wird Ihnen das vom Seminarleiter festgesetzte Thema der PP vom Sekretariat (nicht von der Fachleitung) per E-Mail bekannt gegeben (TB).
- Sie bestätigen den Erhalt des Themas per Mail an das Sekretariat.
- Das bekanntgegebene Thema darf **nicht** abgeändert werden

## Präsentationsprüfung (PP)

- 10 Minuten Präsentation zentraler Aspekte des UV und der Reflexion in freier Rede und i.d.R. mediengestützt.  
Bei Überziehung der Zeit wird das Ende durch die Kommission gesetzt.
- 20-minütiges Kolloquium ausgehend von der Präsentation, in dem auch Didaktik und Methodik des Faches und Sek II geprüft werden.

## Präsentationsprüfung (PP)

- Die Präsentationsmaterialien werden **nicht** vorab an die Fachleitung verschickt.
- Die Fachleitung erhält vorab folgende Unterlagen:
  - Tabellarische Übersicht über das UV,
  - (Übergreifende) Intention, welche die Interdependenz der Stunden deutlich macht,
  - Alle Materialien, die die Schüler erhalten haben.
- Sie haben 10 Minuten Zeit, den Unterricht, vor allem den Ertrag, mit Berücksichtigung des festgesetzten Schwerpunkts (Thema der PP) auszuwerten.
- Fragen Sie sich nicht, was die Prüfer sehen und hören wollen, sondern setzen Sie Ihre eigenen begründeten und verantworteten Schwerpunkte.

## Beurteilungskriterien der Präsentation

- Unterrichtskonzept
- Lernmaterialien und Lernprodukte
- Qualität der Analyse der Lernprodukte
- Reflexion / Optimierungen
- Struktur der Präsentation
- Vortrag

## Organisationshinweise für die PP

- Präsentationsprüfungen finden vom Mo 13.05. – Do 16.05.2019 in drei parallelen Prüfungskommissionen statt.
- Auf jedem Stockwerk stehen zwei Räume abwechselnd als Prüfungsraum und Vorbereitungsraum zur Verfügung.
- Nach jedem Prüfungsblock findet die Notenöffnung statt.



## BiLi-Ausbildung

- Bestandteile:
  - Teilnahme an 3 Modulen
  - Unterrichtsreihe von 10 Stunden
  - Prüfungsunterricht
  - Kolloquium
- Anmeldung mit Formular bei erster Sitzung  
Fachleitung und Seminarleitung müssen zustimmen
- Zulassung ist Einzelfallentscheidung
- Hoher organisatorischer Aufwand  
tw. Überlappung zur regulären Prüfungsphase
- Prüfungscharakter

## Hinweise Ausbildungsdokumentation

- Bitte bis zum 31.01.2019 die aktualisierten Ausbildungsdokumentationen an das Sekretariat senden.  
(Betreff: Ausbildungsdokumentation).

## Einstellungsverfahren

Informationen zur Einstellung am 22.01.2019

- 14.15 Uhr: Herr Immel (ADD): Einstellung in den Schuldienst des Landes.
- [Hinweise zur Einstellung \(ADD\)](#)

Wir wünschen Ihnen  
erholsame Weihnachtsferien und  
ein gutes, gesundes Neues Jahr.

Zugleich wünschen wir Ihnen eine gute  
Vorbereitung und viel Erfolg in den  
Prüfungen!